

Protokoll Qualitätszirkel Aviation

Termin	20.04.2023
Ort	Lilienthalgebäude, Raum Düsseldorf
Teilnehmer	s. Verteilerliste
Leitung	C. Schultz
Protokoll	C. Schultz
Verteiler	Verteiler und AOC

Letztes Protokoll:

/

TOP 0 aktueller Streik

- 48-Stunden-Streik LuSi:
Am vergangenen Dienstagnachmittag hat die ver.di die Luftsicherheitsgewerke am Flughafen Hamburg zu einem 48-stündigen Streik von Donnerstag, den 20.04.2023 00:00 lcl bis Freitag, den 21.02.2023 23:59 lcl aufgerufen. Der Flughafen Hamburg bietet an beiden Streiktagen das bewährte Prozedere Inbound Normalbetrieb, Outbound Ferry oder Nightstops an. Ein entsprechendes NOTAM und die zugehörige Kommunikation wurde am späten Dienstagnachmittag veröffentlicht.

TOP 1 Baustellen / Sperrzeiten

- ILS RWY 23:
Das Instrumente-Landesystem der Piste 23 (ILS23) wird durch die Deutsche Flugsicherung GmbH erneuert. Der Antennenmast des Gleitwegsenders wurde demontiert. Die Baustelle läuft nach einigen Anfangsschwierigkeiten nunmehr sehr stringent und bisher termingerecht. Der Neubau soll voraussichtlich bis Ende September/ Anfang Oktober 2023 nach der vorgeschriebenen Mindestanzahl an "offline"-Betriebsstunden dann für den Flugbetrieb ans Netz gehen.

TOP 2 Aktuelles aus dem Terminal

- Review Osterferien
Der zurückliegende Zeitraum der Osterferien 2023 wird von allen Beteiligten als gute Performance gewertet. Auch wenn die Verkehrszahlen und die Passagiermengen noch nicht an die erwarteten Verkehrsmengen des bevorstehenden Sommers heranreichen, ist das Zusammenspiel und die overall-Performance aller Gewerke gut gewesen. Die vorbereiteten Maßnahmen haben entsprechend gegriffen.
- Slot&Fly / SBD / Scannertausch Gepäckumschlag
FP lässt sich entschuldigen, hat aber die angehängten Folien zur Verfügung gestellt. Zu allen 3 Themenblöcken ist der jeweilige Sachstand der angehängten Präsentation zu entnehmen.
Das DRK weist darauf hin, dass es in verschiedenen Fällen Passagiere gab, die (nach EU-Recht) fristgerecht abgeholt werden sollten, dies jedoch unter Verweis auf einen gebuchten Slot-Fry-Slot abgelehnt haben. Hier braucht es eine Klärung der Prioritäten.
- Ankommergang T1 / Rücklaufsicherung
Beginnend in den kommenden Wochen bis in den September hinein wird die Rücklaufsicherung im Ankommergang Terminal 1 umgebaut. Betroffen sind beide Bereiche: Schengen und Non-Schengen-Ankunft. Im September wird es nach bisheriger Planung 19 Tage geben, an denen der Bereich der Schengen-Ankunft nicht nutzbar sein wird. Eine dispositive Verlagerung nach T2 wird notwendig werden. In die Verlagerungsplanung ist vorab durch FA-OD neben FA-PG auch FH einzubeziehen. Ebenfalls muss die Publikumsinfo zum Ankunftsterminal berücksichtigt werden.
Die Bauphasen entnehmen Sie bitte der Anlage.

TOP 3 Aktuelles aus dem Flugbetrieb

- Air Defender 2023
Im Zeitraum vom 12.06.2023 bis 23.06.2023 wird es zu stundenweisen Luftsperrungen (tagsüber) über Norddeutschland und den Küstengebieten aufgrund der Übung Air Defender kommen. Es wird aber einen kleinen Korridor zum An- und Abfliegen für den Flughafen HAM geben, es ist aber jederzeit mit Einschränkungen zu rechnen. Die Deutsche Flugsicherung GmbH hat diverse Simulationsläufe durchgeführt.

Zusammengefasst wird folgendes aufgezeigt:

- Die Simulationsläufe basieren noch nicht auf den realen Flugplänen der einzelnen Tage der Übung, sondern auf Hochrechnungen der Flugpläne vergangener Jahre in diesem Zeitraum. Das ist einerseits pragmatisch und gutes Vorgehen, andererseits besteht ein Risiko noch bedeutender Abweichungen gegenüber den tatsächlich koordinierten Flügen.
- Die Auswirkungen der Übung sind beträchtlich gemildert:
 - Mit Flugannullierungen ist nicht mehr zu rechnen.
 - Verspätete Flüge mit der Gefahr der Nachtflugerfordernis sind von 650 auf 100 pro Tag reduziert worden.
 - 100 weitere Flüge sind verspätungsgefährdet
- Erreicht wird dies durch eine außergewöhnliche Personalaufstockung seitens der DFS mit 14 Zusatzschichten pro Tag in den verschiedenen Centern. Dies dient dem Kapazitätsausgleich für die durch militärische Flüge entstehenden Unterdeckungen für die Abwicklung des zivilen Luftverkehrs.
- Eurocontrol / NM sowie DFS planen noch im April weitere Simulationsläufe mit den o.g. Realdaten der im Übungszeitraum geplanten Flüge.

Aktualisierte Kennzahlen können Sie der angehängten Datei entnehmen.

- Müll / FOD auf dem Vorfeld
Trotz in diesem Gremium immer wieder vorgetragener Hinweise lassen einzelne Airlines ihren Müll in der Fluggastbrücke bzw. an den Treppen abstellen um dann wieder abzufliegen. Dieser Müll stellt ein Risiko dar und kann schnell zu FOD werden.
Der Flughafen hat bei den letzten Vorkommnissen eine Entsorgung beauftragt und berechnet die Kosten den betreffenden Fluggesellschaften weiter.
Bitte lassen Sie den Müll ordnungsgemäß entsorgen.
- Umbau der Sicherheitskontrollstelle am GAT
Die Bundespolizei plant die Erneuerung der Luftsicherheitskontrolltechnik im GAT. Dabei ist vorgesehen, den alten Sicherheitsscanner PV2 durch einen QPS und die derzeitige Röntgenanlage für Reisegepäck durch ein aTix zu ersetzen.

Die Maßnahme wird in Summe fünf Tage benötigen.

1. Tag: Ausbringen des alten Sicherheitsscanners. GAT Betrieb läuft weiter mit Kontrolle des Reisegepäcks über die derzeitige Anlage aber mit manueller Personenkontrolle.
2. Tag: GAT geschlossen. Ausbringen der alten Röntgenanlage.
3. Tag: GAT geschlossen. Einbringen der neuen aTix.
4. Tag: GAT geschlossen. Abnahme der aTix Anlage. Parallel dazu findet der Aufbau des QPS Sicherheitsscanners statt.
5. Tag: Abnahme des QPS (Dauer ca. 5 Stunden). GAT Betrieb läuft weiter mit Kontrolle des Reisegepäcks über die neue aTix Anlage aber mit manueller Personenkontrolle.

Seitens des Flughafens wurde hierfür die KW19 vorgeschlagen. Während der Schließtage soll eine Spur der Südtorwache als Mischkontrolle gewidmet und ein land- sowie luftseitiger Shuttle für abfliegende Reisende eingerichtet werden. Der Ankunftsprozess ist unverändert.

- „Kontrollwagen“ wird zu „Follow-Me“

Seit Montag, den 17.04.23 verwenden die Kontrollwagen im Funk das durch die Bundesnetzagentur zugewiesene Rufzeichen „FOLLOW ME“ gefolgt von der Nummer des Fahrzeugs. Das heißt, aus dem bisherigen KW EINS wird der FOLLOW ME EINS etc.. Gleichzeitig ändert sich die Radardarstellung der Fahrzeugtransponder von KW+NUMMER auf FM+NUMMER, z.B. FM1. Bitte verteilen Sie diese Information ggf. in Ihren Zuständigkeitsbereichen.

TOP 4 UEFA Euro2024

- Projektstand
Ende Januar 2023 wurde das 1. Konzept bei der UEFA eingereicht. Das Konzept HAM wurde als ausgezeichnet bewertet.
Am 20.04.2023 findet der zweite Vor-Ort-Besuch der UEFA am HAM statt. Schwerpunkt des Besuchs ist die Betrachtung der VIP-Prozesse zum „Final Draw“ Anfang Dezember. Zu dieser Großveranstaltung werden alle Vertreter der teilnehmenden Verbände, Politiker der teilnehmenden Staaten sowie Sportler erwartet. Die Abfertigungsprozesse werden ob einer Vielzahl an Privatflügen vor allem für die VIP-Services eine Herausforderung. Zum QZ im Mai wird der Flughafen einen Zwischenstand mit einigen darstellenden Folien präsentieren.

TOP 4 Sonstiges

/

Aus der Runde:

- HäDFäD: Herr Dr. Dirksen-Fischer hat in ein Mo-Di-Mi-Arbeitsmodell gewechselt und die Leitung des HPC abgegeben. Wir danken Herrn Dr. Dirksen Fischer für seine stets fundiert informativen – aber auch immer unterhaltsamen – Beiträge.
Danke Martin, alles Gute!
- Frau Lena Ehlers hat die kommissarische Leitung des HPC übernommen. Wir begrüßen Frau Ehlers in der Runde sehr herzlich und wünschen ihr ein jederzeit glückliches Händchen in der neuen Aufgabe.
- Herr de Boer erinnert an den beigefügten Interview-Fragbogen und bittet um Teilnahme. Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an jens.deboer@hu.hamburg.de.
- Der QZ bleibt auch in Zukunft eine Präsenzveranstaltung. Es wird keine hybride Version geben.

Der nächste Qualitätszirkel Aviation findet eine Woche früher, bereits am 11.05.2023 im Lilienthalgebäude statt.